

# Methodenbericht

NEPS Startkohorte 4

Haupterhebung – Herbst/Winter 2014

A96



International Association for the Evaluation of Educational Achievement (IEA)



IEA Data Processing and Research Center (DPC)

**Bericht für das LfBi:**

Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V.  
an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Zentrale Koordinierungsstelle  
Wilhelmsplatz 3  
96047 Bamberg

**Vorgelegt vom Erhebungsinstitut:**

IEA Data Processing and Research Center (IEA DPC)

**Institutsleitung IEA DPC:**

Heiko Sibberns

**Redaktionsteam:**

Dr. Miriam Hellrung, Maren Meyer-Everdt, Anja Waschk, Peter Hillen

**Kontakt:**

IEA Data Processing and Research Center  
NEPS-Studie  
Mexikoring 37  
22297 Hamburg  
Tel. +49 (0)40 48 500 500  
Fax +49 (0)40 49 500 501  
neps@iea-dpc.de  
www.iea-dpc.de

Fassung vom 30. Juni 2015

Der Inhalt dieses Berichts darf ganz oder teilweise nur mit unserer schriftlichen Genehmigung veröffentlicht, vervielfältigt, gedruckt oder in Informations- und Dokumentationssystemen gespeichert, verarbeitet oder ausgegeben werden.

## Inhalt

Tabellenverzeichnis .....	4
Überblick – NEPS-Haupterhebung A96 .....	5
Einleitung.....	6
1 Studiendesign.....	7
2 Dokumentation der Stichprobe und der Stichprobensteuerung .....	7
2.1 Beschreibung der Schulstichprobe.....	7
2.2 Beschreibung der Schülerstichprobe .....	9
3 Erhebungsvorbereitung.....	13
3.1 Schulkontakt.....	13
3.2 Genehmigungsverfahren.....	14
3.3 Testleiterrekrutierung und -schulung .....	14
4 Erhebungsdurchführung .....	15
4.1 Erhebungsverlauf .....	15
4.2 Instrumenteneinsatz .....	15
4.3 Erhebungsmethoden.....	17
4.4 Incentivierung .....	17
5 Ausschöpfung der Stichprobe .....	17
5.1 Teilnahme auf Schülerebene.....	17
5.2 Ausschöpfung auf Instrumentenebene (Schüler) .....	19
5.3 Teilnahme an der Schulleitungsbefragung.....	19
6 Datenaufbereitung und Datenlieferung.....	20
7 Selektivitätsanalyse .....	20

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Verlauf der Schulstichprobe über die Erhebungen mit Gründen für Schulausfälle (n = Anzahl Schulen) .....	8
Tabelle 2:	Verteilung der Schulstichprobe im Verlauf der Erhebungen nach Bundesland (n = Anzahl teilnehmende Schulen) .....	8
Tabelle 3:	Verteilung der Schulstichprobe im Verlauf der Erhebungen nach Schulform (n = Anzahl teilnehmende Schulen).....	9
Tabelle 4:	Verteilung der Schulstichprobe für die sechste Erhebung (NEPS-Teilstudie A96) nach Bundesland und Schulform (n = Anzahl teilnehmende Schulen).....	9
Tabelle 5:	Zusammensetzung der Schülerstichprobe im Verlauf der Erhebungen (n = Anzahl Schüler) .....	11
Tabelle 6:	Verteilung der Schülerstichprobe im institutionellen Hauptfeld im Verlauf der Erhebungen nach Bundesland (n = Anzahl Schüler) .....	12
Tabelle 7:	Verteilung der Schülerstichprobe im institutionellen Hauptfeld im Verlauf der Erhebungen nach Schulform (n = Anzahl Schüler) .....	12
Tabelle 8:	Verteilung der Schülerstichprobe im institutionellen Hauptfeld für die sechste Erhebung A96 nach Bundesland und Schulform (n = Anzahl Schüler) .....	13
Tabelle 9:	Einsatzhäufigkeit der Testleiter .....	15
Tabelle 10:	Vorgesehener Ablauf des Testtages .....	16
Tabelle 11:	Vorgesehene Bearbeitungszeit für den Schülerfragebogen und Realisierung im Feld auf Testgruppenebene .....	16
Tabelle 12:	Hauptfeld im institutionellen Kontext – Teilnahmequote auf Individualebene nach Bundesland.....	18
Tabelle 13:	Hauptfeld im institutionellen Kontext – Teilnahmequote auf Individualebene nach Schulform .....	18
Tabelle 14:	Teilnahmequoten der fünften und sechsten Erhebung (n = Anzahl Schüler im Hauptfeld A96).....	19
Tabelle 15:	Teilnahmequoten über sechs Erhebungen in den Stichproben Hauptfeld und individuelle Nachverfolgung (n = Anzahl Schüler).....	19
Tabelle 16:	Bearbeitung des Schülerfragebogens.....	19
Tabelle 17:	Logistische Regression – Hauptfeld – Einflussfaktoren auf die Teilnahme an der NEPS-Teilstudie A96 .....	21

## Überblick – NEPS-Haupterhebung A96

<b>Studienziel/ -schwerpunkt</b>	Schülerbefragung
<b>Anlage der Erhebung</b>	Längsschnittstudie der NEPS-Startkohorte 4 an allgemeinen Schulen <sup>1</sup> , beginnend im Jahrgang 9 sechste Erhebung: Herbst/Winter 2014, Jahrgang 13
<b>Zielpopulation</b>	Schüler <sup>2</sup> der 13. Jahrgangsstufe an allgemeinen Schulen
<b>Erhebungsmodus</b>	papierbasierte Befragungen als Gruppenerhebungen
<b>Erhebungsinstrumente</b>	Schülerfragebogen Schulleiterfragebogen
<b>Erhebungszeitraum</b>	vorgesehenes Testfenster: 24. November 2014 bis 19. Dezember 2014 erster Testtag am 21. November 2014 letzter Testtag am 30. Januar 2015
<b>Test- und Befragungsdauer</b>	ein Erhebungstag reine Erhebungszeit 40 Min./Gesamtadministration ca. 55 Min.
<b>Stichproben- ausschöpfung</b>	Schulstichprobe 46 Schulen  Zielpersonenstichprobe Hauptfeld: 679 Schüler; realisiert 610 Schüler (89,8 %)  Kontextpersonen Schulleiter: administriert 46; realisiert 29 (63,0 %)
<b>Testleiteranzahl</b>	31 vom Erhebungsinstitut eingesetzte Testleiter
<b>Testleiterauswahl</b>	Studierende oder abgeschlossenes Studium: Lehramt, Pädagogik, Psychologie, Soziologie oder ähnliche Studienfächer; vorzugsweise mit Erfahrungen im pädagogischen Bereich
<b>Incentivierung</b>	für Schüler zehn Euro, für Schulkoordinatoren eine Kulturtasche und ein Visitenkartenetui mit einer Schokoladentafel, für Schulleiter jeweils eine Drehuhr
<b>erste Datenlieferung</b>	am 27. März 2015 im Stata-Format

<sup>1</sup> Mit dem Begriff „allgemeine Schulen“ werden laut Definitionenkatalog der KMK alle allgemeinbildenden Schularten ohne die Förderschulen bezeichnet (KMK: Definitionenkatalog zur Schulstatistik 2012, S. 15).

<sup>2</sup> Im vorliegenden Bericht wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit die männliche Anredeform verwendet. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass damit jedoch stets auch die weibliche Anredeform gemeint ist.

## Einleitung

Die NEPS-Studie (National Educational Panel Study, NEPS) ist eine Studie am Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V. (LifBi) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Hinter der NEPS-Studie steht ein interdisziplinär zusammengesetztes, deutschlandweites Exzellenznetzwerk, in dem die an verschiedenen Orten vorhandenen Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich der Bildungsforschung zusammengeführt werden. Das Projekt war von 2009 bis zum Ende des Jahres 2013 unter der Leitung zunächst von Prof. Dr. Dr. h. c. Hans-Peter Blossfeld und seit August 2012 von Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach am Institut für bildungswissenschaftliche Längsschnittforschung (INBIL) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg angesiedelt. Seit 2014 wird die NEPS-Studie vom Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V. (LifBi) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg in enger Kooperation mit einem deutschlandweiten Netzwerk fortgeführt. Ziel der NEPS-Studie ist es, Längsschnittdaten zu Kompetenzentwicklungen, Bildungsprozessen, Bildungsentscheidungen und Bildungsrenditen in formalen, nicht-formalen und informellen Kontexten über die gesamte Lebensspanne zu erheben.

Daher umfasst die NEPS-Studie sechs Kohorten, die in unterschiedlichen Lebensphasen starten und jeweils über einen längeren Zeitraum begleitet werden. Gegenstand des vorliegenden Methodenberichts ist die sechste Erhebung (geplant von November bis Dezember 2014) der NEPS-Startkohorte 4 in der 13. Jahrgangsstufe. Die repräsentativ ausgewählten und teilnahmebereiten Schüler dieser Kohorte werden in i. d. R. jährlich stattfindenden Erhebungen wiederholt befragt und getestet, um Aussagen zur Kompetenzentwicklung und zu Bildungsverläufen machen zu können. Generell ist vorgesehen, die einzelnen Schüler solange innerhalb der ursprünglich ausgewählten Schule zu begleiten, bis sie diese Schule oder das allgemeinbildende Schulsystem insgesamt verlassen.

Für sämtliche NEPS-Teilstudien, die mit Erhebungen in der Schule verbunden sind, hat die NEPS-Studienleitung das Data Processing and Research Center (DPC) der International Association for the Evaluation of Educational Achievement (IEA) mit zentralen Aufgaben der Datenerhebungsvorbereitung, der Datenerhebung in den Schulen und der Datenverarbeitung betraut. Im Einzelnen umfassen diese Aufgaben die Vorbereitung der Stichprobenziehung, die Einreichung der Studie für das kulturministerielle Genehmigungsverfahren, die drucktechnische Vorbereitung und den Druck der Instrumente, die gesamte Vorbereitung der Datenerhebung (inkl. Schulrekrutierung), die Durchführung der Erhebungen in den Schulen, die Qualitätskontrolle sowie die Datenerfassung und Datenaufbereitung.

Der vorliegende Bericht ist in sieben Kapitel gegliedert, die die Erhebungsvorbereitung, die Erhebungsdurchführung und die Datenverarbeitung abbilden. Im ersten Kapitel wird das Studiendesign zusammenfassend beschrieben. In Kapitel 2 wird die Stichprobe auf Institutions- und Individualebene erläutert. Die Kapitel 3 und 4 sind den Phasen der Erhebungsvorbereitung und Erhebungsdurchführung gewidmet. In Kapitel 5 werden die Teilnahmequoten auf Individual- und Instrumentenebene dargestellt; Gegenstand von Kapitel 6 ist eine Kurzzusammenfassung der Datenverarbeitung und Kapitel 7 beinhaltet die Analysen zur Überprüfung der Ausfallselektivitäten.

## 1 Studiendesign

Der vorliegende NEPS-Methodenbericht behandelt die sechste Erhebung der Startkohorte 4 in der Jahrgangsstufe 13 an allgemeinen Schulen im Herbst/Winter 2014 (NEPS-Teilstudie A96).

Die Zielpersonen der Befragungen im Rahmen der NEPS-Teilstudie A96 waren Schüler der Jahrgangsstufe 13, die bereits zum Zeitpunkt der ersten Erhebung im Herbst/Winter 2010 in die Teilnahme an den Haupterhebungen der Startkohorte 4 eingewilligt hatten (NEPS-Haupterhebungen A46/A67/A83) und die nicht zwischenzeitlich ihre Teilnahme widerrufen hatten. Die Teilnahme an der Ersterhebung war freiwillig und konnte jederzeit, auch für die Folgerhebungen, widerrufen werden.

Die Schüler erhielten im Rahmen der NEPS-Haupterhebung A96 ausschließlich einen Fragebogen; es fanden keine Testungen statt.

Außer den Schülern wurden im Rahmen der NEPS-Teilstudie A96 auch die Schulleitungen befragt.

## 2 Dokumentation der Stichprobe und der Stichprobensteuerung

### 2.1 Beschreibung der Schulstichprobe

Die Schulstichprobenziehung für die hier vorliegende sechste Erhebung in Jahrgang 13 fand bereits im Vorfeld der Ersterhebung statt. Das Erhebungsinstitut leistete dabei ziehungs- und durchführungsvorbereitende Arbeiten (zum Verfahren der Schulstichprobenziehung im Detail siehe Kapitel 2.1 im Methodenbericht zu den NEPS-Teilstudien A46/A67/A83).

Von der ursprünglichen Schulstichprobe der Ersterhebung mit 545 Schulen fielen im Verlauf der fünf Erhebungen bis einschließlich zur NEPS-Teilstudie A50 insgesamt 368 Schulen aus dem Panel heraus. Davon schieden 341 Schulen aus, weil der Bildungsgang<sup>3</sup> auslief, 24 Schulen sagten die weitere Teilnahme an der NEPS-Studie ab und drei Schulen waren zwischenzeitlich geschlossen worden. Im Sinne des Panelgedankens standen somit für die sechste Erhebung (NEPS-Teilstudie A96) grundsätzlich noch 177 Schulen zur Verfügung. Die Aktualisierungsabfrage in Vorbereitung der NEPS-Teilstudie A96 ergab jedoch, dass die Erhebung an weiteren 131 Schulen nicht mehr stattfinden konnte, weil sie keinen Jahrgang 13 führten. Die Schulstichprobe der NEPS-Teilstudie A96 betrug somit 46 Schulen.

Aufgrund des Paneldesigns der Studie war keine Kompensation für diese institutionellen Ausfälle vorgesehen. Fielen Schulen aus oder verließen teilnahmebereite Schüler ihre ursprüngliche Schule, so wurden diese Schüler vom Institut infas individuell weiter begleitet.

Tabelle 1 gibt einen Überblick über den Stand der Schulstichprobe im Verlauf der Erhebungen sowie die Ausfallgründe. Die Zahlen sind kumuliert dargestellt.

---

<sup>3</sup> Der Begriff „Bildungsgang“ bezeichnet die schulische Laufbahn zu einem bestimmten Schulabschluss, so wird z. B. im Bildungsgang Realschule der Mittlere Schulabschluss angestrebt. Je nach Bildungsgang, d. h. nach angestrebtem Schulabschluss, endet die schulische Laufbahn an einer allgemeinbildenden Schule in unterschiedlichen Jahrgangsstufen.

**Tabelle 1: Verlauf der Schulstichprobe über die Erhebungen mit Gründen für Schulausfälle (n = Anzahl Schulen)**

Schulstatus	erste Erhebung A46	zweite Erhebung A47	dritte Erhebung A48	vierte Erhebung A49	fünfte Erhebung A50	sechste Erhebung A96
Schule nimmt teil	545	538	454	184	177	46
Schule hat weitere Teilnahme abgesagt	--	7	15	17	24	24
Schule ist aufgelöst bzw. geschlossen	--	--	3	3	3	3
Schule nimmt nicht teil (Jahrgang läuft aus)	--	--	73	341	341	472
Schulen gesamt	545	545	545	545	545	545
Schulausfälle vs. Vorerhebung		-7	-84	-270	-7	-131

In den Tabellen 2 und 3 ist der Verlauf der Schulstichprobe der NEPS Startkohorte 4 nach Bundesland<sup>4</sup> bzw. Schulform dargestellt.

**Tabelle 2: Verteilung der Schulstichprobe im Verlauf der Erhebungen nach Bundesland (n = Anzahl teilnehmende Schulen)**

Bundesland	erste Erhebung A46	zweite Erhebung A47	dritte Erhebung A48	vierte Erhebung A49	fünfte Erhebung A50	sechste Erhebung A96
1	7	7	6	3	3	1
2	24	24	21	9	8	8
3	124	123	120	54	53	17
4	62	60	56	19	19	2
5	4	4	4	2	2	1
6	21	21	13	6	6	6
7	10	10	10	8	8	4
8	10	10	10	6	6	--
9	12	12	12	7	7	2
10	12	11	10	4	4	1
11	17	17	17	5	4	--
12	82	80	54	16	16	--
13	90	89	62	25	24	1
14	44	44	34	12	10	3
15	15	15	15	5	4	--
16	11	11	10	3	3	--
gesamt	545	538	454	184	177	46

<sup>4</sup> Die Namen der Bundesländer werden im vorliegenden Bericht pseudonymisiert, d. h. jedem Bundesland ist eine bestimmte Zahl zwischen 1 und 16 zugewiesen worden.

**Tabelle 3: Verteilung der Schulstichprobe im Verlauf der Erhebungen nach Schulform (n = Anzahl teilnehmende Schulen)**

Schulform	erste Erhebung A46	zweite Erhebung A47	dritte Erhebung A48	vierte Erhebung A49	fünfte Erhebung A50	sechste Erhebung A96
Hauptschule	181	178	105	1 <sup>*)</sup>	--	--
Schule mit mehreren Bildungsgängen	56	56	51	3	3	--
Realschule	104	101	99	--	--	--
Gesamtschule	55	55	53	38	37	34
Gymnasium	149	148	146	142	137	12
gesamt	545	538	454	184	177	46

\*) Eine Gesamtschule nahm mit einer gymnasialen Klasse an der Erhebung teil, war aber für das Stratum „Hauptschule“ vorgesehen und wird auch darunter geführt. Daher gibt es hier über den 10. Jahrgang hinausgehende Klassenstufen.

Tabelle 4 zeigt die Schulstichprobe der NEPS-Teilstudie A96 nach Bundesland und Schulform.

**Tabelle 4: Verteilung der Schulstichprobe für die sechste Erhebung (NEPS-Teilstudie A96) nach Bundesland und Schulform (n = Anzahl teilnehmende Schulen)**

Bundesland	HS	MB	RS	IG	GY	gesamt
1	--	--	--	1	--	1
2	--	--	--	1	7	8
3	--	--	--	17	--	17
4	--	--	--	2	--	2
5	--	--	--	--	1	1
6	--	--	--	2	4	6
7	--	--	--	4	--	4
8	--	--	--	--	--	--
9	--	--	--	2	--	2
10	--	--	--	1	--	1
11	--	--	--	--	--	--
12	--	--	--	--	--	--
13	--	--	--	1	--	1
14	--	--	--	3	--	3
15	--	--	--	--	--	--
16	--	--	--	--	--	--
gesamt	--	--	--	34	12	46

Legende: HS = Hauptschule; MB = Schule mit mehreren Bildungsgängen; RS = Realschule; IG = Integrierte Gesamtschule; GY = Gymnasium

## 2.2 Beschreibung der Schülerstichprobe

Die Schülerpanelstichprobe der Startkohorte 4 wurde im Rahmen der ersten Erhebung in der Jahrgangsstufe 9 im Herbst/Winter 2010 festgelegt (siehe dazu Kapitel 2.3 im Methodenbericht zu den NEPS-Teilstudien A46/A67/A83). Damals erklärten sich 15.239 Schüler an 545 Schulen durch

Einverständniserklärungen zur Teilnahme an der Studie bereit und wurden als Startpanel definiert.

Bis zur fünften Erhebung (NEPS-Teilstudie A50) fielen insgesamt 10.786 Schüler für die Testung bzw. Befragung im institutionellen Kontext aus, weil sie die Schule verlassen hatten bzw. weil ihr Bildungsgang an der Schule auslief, ihre Schule nicht mehr an der NEPS-Studie teilnahm oder weil das Einverständnis zur Teilnahme widerrufen wurde.

Für die verbliebenen 4.453 Schüler der NEPS-Teilstudie A50 (4.061 Schüler aus dem Hauptfeld plus 392 Schüler aus dem individualisierten Hauptfeld) wurde in Vorbereitung auf die NEPS-Teilstudie A96 an den Schulen der aktuelle Verbleib erfragt (siehe Kapitel 3.1). Aus der Aktualisierungsabfrage und aus den Gegebenheiten am Testtag ging hervor, dass 3.774 weitere Schüler nicht mehr an ihrer Ursprungsschule befragt werden konnten. Davon wurden 3.759 weiterhin teilnahmebereite Schüler individuell durch das Institut infas weiter begleitet, acht Schüler wiederriefen ihre Teilnahme und sieben Schüler fielen für die NEPS-Teilstudie A96 aus, weil erst am Testtag festgestellt wurde, dass sie die Schule verlassen hatten.

Somit standen 679 Schüler für das institutionelle Hauptfeld der NEPS-Teilstudie A96 zur Verfügung. Darin enthalten waren 36 Schüler, die sich nicht mehr im gleichen Jahrgang wie das eigentliche Hauptfeld befanden, weil sie eine Klassenstufe wiederholt hatten. Diese Schüler sollten zusammen mit den Schülern des Hauptfeldes getestet werden (sogenanntes „individualisiertes Hauptfeld“).

Tabelle 5 gibt einen Überblick über die Zusammensetzung der Schülerstichprobe von der ersten bis zur sechsten Erhebung, wobei zu beachten ist, dass die Ausfälle aus dem institutionellen Hauptfeld jeweils über die Erhebungen kumuliert dargestellt sind; so werden z. B. zu den 10.725 Schülern, die sich in der fünften Erhebung in der individuellen Nachverfolgung der Etappe 6 befanden, die 3.759 neu in die individuelle Nachverfolgung aufgenommenen Schüler hinzugezählt.

**Tabelle 5: Zusammensetzung der Schülerstichprobe im Verlauf der Erhebungen  
(n = Anzahl Schüler)**

	erste Erhebung A46	zweite Erhebung A47	dritte Erhebung A48	vierte Erhebung A49	fünfte Erhebung A50	sechste Erhebung A96
Hauptfeld – Erhebung im institutionellen Kontext (an Schulen)	15.239	14.943	11.356	4.682	4.061	643
individualisiertes Hauptfeld (Wiederholer/Überspringer)	--	--	351	247	392	36
individuelle Nachverfolgung (DPC)	--	280	1.249	--	--	--
individuelle Nachverfolgung (infas)	--	16	2.247	10.257	10.725	14.491 <sup>*)</sup>
Widerrufe	--	--	36	52	59	67
Panelausfall (Schüler ohne neues Einverständnis <sup>**)</sup>	--	--	--	1	1	1
Panelausfall (2-Jahresregel <sup>***)</sup>	--	--	--	--	1	1
Gesamtpanel	15.239	15.239	15.239	15.239	15.239	15.239

<sup>\*)</sup> Darunter sieben erst am Testtag identifizierte Schulverlasser, die für diese Erhebungswelle nicht an das Institut infas übergeben werden konnten.

<sup>\*\*)</sup> Da in einem Bundesland das Einverständnis der Schüler zur Teilnahme erneuert werden musste, kam es hier vereinzelt zu Panelausfällen (siehe Kapitel 3.2).

<sup>\*\*\*)</sup> Sogenannte „2-Jahresregel“; siehe das interne Papier „Umgang mit temporären Ausfällen im Nationalen Bildungspanel (NEPS)“, Sixt und Aßmann, 2012.

In den Tabellen 6 und 7 sind die jeweiligen Stichproben des Hauptfeldes über die Erhebungen dargestellt und in Tabelle 8 die Schülerstichprobe für das Hauptfeld der NEPS-Teilstudie A96 detailliert über Bundesland und Schulform.

**Tabelle 6: Verteilung der Schülerstichprobe im institutionellen Hauptfeld im Verlauf der Erhebungen nach Bundesland (n = Anzahl Schüler)**

Bundesland	erste Erhebung A46	zweite Erhebung A47	dritte Erhebung A48	vierte Erhebung A49	fünfte Erhebung A50	sechste Erhebung A96
1	227	227	146	85	75	14
2	699	690	481	244	187	180
3	3.872	3.822	3.552	1.425	1.323	195
4	1.646	1.580	1.297	498	466	23
5	97	97	83	30	28	2
6	526	526	367	153	148	138
7	252	245	219	136	119	44
8	237	232	203	96	85	--
9	325	323	304	168	155	18
10	345	304	258	79	70	7
11	411	403	339	150	116	--
12	2.158	2.117	1.365	540	508	--
13	2.420	2.381	1.586	797	740	7
14	1.392	1.374	987	341	266	51
15	343	339	295	126	108	--
16	289	283	225	61	59	--
gesamt	15.239	14.943	11.707	4.929	4.453	679

**Tabelle 7: Verteilung der Schülerstichprobe im institutionellen Hauptfeld im Verlauf der Erhebungen nach Schulform (n = Anzahl Schüler)**

Schulform	erste Erhebung A46	zweite Erhebung A47	dritte Erhebung A48	vierte Erhebung A49	fünfte Erhebung A50	sechste Erhebung A96
Hauptschule	3.805	3.722	1.616	35 <sup>*)</sup>	--	--
Schule mit mehreren Bildungsgängen	1.190	1.173	844	21	14	--
Realschule	3.249	3.166	2.963	--	--	--
Gesamtschule	1.703	1.691	1.458	561	486	392
Gymnasium	5.292	5.191	4.826	4.312	3.953	287
gesamt	15.239	14.943	11.707	4.929	4.453	679

\*) Eine Gesamtschule nahm mit einer gymnasialen Klasse an der Erhebung teil, war aber für das Stratum „Hauptschule“ vorgesehen und wird auch darunter geführt. Daher gibt es hier über den 10. Jahrgang hinausgehende Klassenstufen.

**Tabelle 8: Verteilung der Schülerstichprobe im institutionellen Hauptfeld für die sechste Erhebung A96 nach Bundesland und Schulform (n = Anzahl Schüler)**

Bundesland	HS	MB	RS	IG	GY	gesamt
1	--	--	--	14	--	14
2	--	--	--	12	168	180
3	--	--	--	195	--	195
4	--	--	--	23	--	23
5	--	--	--	--	2	2
6	--	--	--	21	117	138
7	--	--	--	44	--	44
8	--	--	--	--	--	--
9	--	--	--	18	--	18
10	--	--	--	7	--	7
11	--	--	--	--	--	--
12	--	--	--	--	--	--
13	--	--	--	7	--	7
14	--	--	--	51	--	51
15	--	--	--	--	--	--
16	--	--	--	--	--	--
gesamt	--	--	--	392	287	679

Legende: HS = Hauptschule; MB = Schule mit mehreren Bildungsgängen; RS = Realschule; IG = Integrierte Gesamtschule; GY = Gymnasium

### 3 Erhebungsvorbereitung

#### 3.1 Schulkontakt

Zur Reaktivierung der teilnahmebereiten Schüler aus der vorherigen Erhebung wurden für die sechste Erhebung (NEPS-Teilstudie A96) im Herbst/Winter 2014 folgende Formen der Kontaktaufnahme und Panelpflege eingesetzt:

In einem ersten Schulanschreiben wurde der Verbleib der Schüler mithilfe sogenannter Aktualisierungslisten erfragt, die direkt im Anschluss an die Sommerferien 2014 an die Schulen geschickt wurden.

Für die Feststellung des Verbleibs standen folgende Kategorien zur Auswahl:

1. Verbleib an der ursprünglichen Schule
2. voraussichtlicher Verbleib an der ursprünglichen Schule, allerdings vorübergehende Abwesenheit im nächsten Schuljahr (z. B. wegen Auslandsaufenthalt, längerer Krankheit/ Abwesenheit)
3. Wechsel an eine andere allgemeinbildende Schule (z. B. wegen Umzug, Schulformwechsel)
4. Verlassen des allgemeinbildenden Schulsystems (z. B. wegen Wechsel an eine berufsbildende Schule, Aufnahme einer Berufsausbildung/Berufstätigkeit)

Ein zweites Schulanschreiben enthielt folgende Materialien zur Erhebungsvorbereitung:

- Schulkoordinatoren-Manual
- Schülerteilnahmelisten
- Eltern- und Schüleranschreiben
- Informationsbroschüren für Schüler und Eltern
- ein Ansichtsexemplar des Schülerfragebogens
- Kulturtasche

Die Schülerteilnahmelisten wurden auf Basis der Aktualisierungsabfrage gedruckt. Um den aktuellen Panelstand in der Feldphase zu dokumentieren und ggf. weitere Schulabgänger zu identifizieren, sollten die Schulkoordinatoren diese Informationen am Testtag noch einmal aktualisieren.

### **3.2 Genehmigungsverfahren**

Die Einreichung der genehmigungsrelevanten Unterlagen bei den Kultusministerien erfolgte am 30. Juni 2014; die letzte Genehmigung wurde am 15. September 2014 erteilt.

Aufgrund datenschutzrechtlicher Rückmeldungen kamen in den elf teilnehmenden Bundesländern insgesamt fünf verschiedene Varianten der Informationsschreiben zum Einsatz, die im Vorfeld der Erhebung an die Befragten ausgegeben wurden: eine Hauptvariante für sieben Bundesländer sowie jeweils eine angepasste Ländervariante für die übrigen vier Bundesländer. Auch beim Schulleiterfragebogen gab es aufgrund datenschutzrechtlicher Auflagen der Kultusministerien neben der Hauptvariante für ein Bundesland eine Ländervariante. Außerdem war es in einem Bundesland aufgrund datenschutzrechtlicher Auflagen notwendig, dass die Schüler ihr bereits 2010 zu Beginn der NEPS-Studie erteiltes und zwischenzeitlich (2012) erneuertes Einverständnis zur Teilnahme ein weiteres Mal erneuern mussten.

### **3.3 Testleiterrekrutierung und -schulung**

Die Rekrutierung und Schulung der Testleiter für die NEPS-Teilstudie A96 erfolgte gemeinsam mit der Rekrutierung und Schulung der Testleiter für die NEPS-Teilstudie A94. In Absprache mit der Teilstudienleitung wurde für die NEPS-Teilstudie A96 entschieden, dass diejenigen Testleiter, die NEPS-geschult sind und mindestens einen Einsatz innerhalb der letzten zwei Jahre vorweisen können, nicht an der Schulung teilnehmen müssen.

Insgesamt 47 Testleiter besuchten die vom Erhebungsinstitut in Kooperation mit den jeweiligen NEPS-Teilstudienleitungen konzipierte und von Mitarbeitern des Erhebungsinstituts durchgeführte Testleiterschulung für die NEPS-Teilstudien A94 und A96. Es fanden bundesweit vier dreieinhalbstündige Schulungen statt, in denen die Testleiter über die Erhebungen informiert sowie in den Aufgabenbereichen eines Testleiters geschult wurden.

In den Schulungen wurden folgende Themenbereiche ausführlich behandelt, wobei der Umgang mit den Testmaterialien, mit den zu führenden Listen und den entsprechenden Eintragungen zum Teilnahmestatus der Testpersonen den Kern der Übungsphase ausmachten:

- Ablauf der Testvorbereitung
- Einführung in die NEPS-Studie
- Einverständniserklärungen (Schüler, Eltern)
- Ablauf des Testtages

- Testpaketinhalte und sonstige Materialien für den Test
- Besonderheiten der einzelnen Testteile
- Aufgaben vor, während und nach der Erhebung
- Allgemeines zur repräsentativen Arbeit als Testleiter

Die in der NEPS-Teilstudie A96 eingesetzten 31 Testleiter waren Studierende mit folgenden Studienzielen: Psychologie (9), Lehramt (8), Soziologie/Sozialwissenschaften (6), Erziehungswissenschaften/Pädagogik (6), ähnliche Studienfächer (2).

Die nachfolgende Tabelle 9 zeigt, wie oft die Testleiter jeweils im Einsatz waren:<sup>5</sup>

**Tabelle 9: Einsatzhäufigkeit der Testleiter**

	Einsatz in ... Testsitzungen					
Anzahl Testsitzungen	1	2	3	4	5	6
Anzahl Testleiter	11	8	7	1	3	1

## 4 Erhebungsdurchführung

### 4.1 Erhebungsverlauf

Die Durchführung der Befragungen dieser Erhebung war für den Zeitraum vom 24. November bis zum 19. Dezember 2014 an jeweils einem Vormittag in den Schulen vorgesehen.

Sieben Testsitzungen fanden außerhalb des regulären Testfensters statt, da einige Schulen aufgrund von Prüfungszeiten und anderen schulischen Veranstaltungen keinen Testtermin innerhalb des Testfensters nennen konnten. Die letzte Befragung fand am 30. Januar 2015 statt.

### 4.2 Instrumenteneinsatz

#### Schülerinstrumente

In der NEPS-Haupterhebung A96 kam ein Schülerfragebogen zum Einsatz. Die Schüler wurden um Angaben bzw. Einschätzungen zu folgenden Bereichen gebeten:

- zu ihrer Person (z. B. Alter, Geschlecht)
- zu ihrer aktuellen schulischen Situation (z. B. Kursbelegung, Prüfungsfächern, Noten, Nutzung außerunterrichtlicher Angebote)
- zu ihren schulischen, beruflichen und persönlichen Zukunftsplänen (z. B. möglichen Schulabschlüssen und Ausbildungswünschen, Bewerbungsverhalten und Unterstützung durch andere Personen, Familienplanung)
- zu ihrem persönlichen Umfeld und Ihrer Freizeitgestaltung
- zu ihrer Muttersprache
- zu ihren Interessen und Einstellungen sich selbst und anderen gegenüber
- zu ihrer Gesundheit und Lebensweise

<sup>5</sup> Die in Tabelle 9 aufgeführte Einsatzhäufigkeit stellt nur dar, wie oft die Testleiter eingesetzt waren und ermöglicht keine Berechnung der Testsitzungen, weil z. B. durch die Zusammenlegung von Testgruppen mehrere Testleiter in einer Testsitzung tätig waren. Auch kann es dadurch zu einer Differenz zwischen der Anzahl der Testsitzungsprotokolle und der in Tabelle 9 dargestellten Einsatzhäufigkeit der Testleiter kommen.

Für die inhaltliche Vollständigkeit und das Design war die Teilstudienleitung verantwortlich. Das Erhebungsinstitut erhielt den Schülerfragebogen in elektronischer Form und erstellte das finale Layout. Die finale Druckvorlage des Schülerfragebogens wurde dann an das LfBi versandt und dort zum Druck freigegeben.

Der Schülerfragebogen wurde für alle laut Aktualisierungsabfrage teilnahmebereiten Schüler des Hauptfeldes gedruckt (sogenannter Nettodruck). Um den Schülerfragebogen eindeutig den Schülern auf der Schülerteilnahmeliste zuordnen zu können, wurde jedes ausgegebene Instrument mit einem maschinenlesbaren Barcode-Aufdruck individualisiert.

### Ablauf des Testtages und Dauer des Schülerfragebogens

Die Befragungen fanden jeweils an einem von der Schule gewählten Tag statt. Für die Befragung war eine Erhebungsdauer von insgesamt ca. einer Zeitstunde inklusive Instruktion vorgesehen. Für die Bearbeitung des Fragebogens war eine reine Bearbeitungszeit von 40 Minuten vorgesehen.

Tabelle 10 gibt einen Überblick über den Ablauf des Testtages; Tabelle 11 enthält die vorgesehene Bearbeitungszeit für den Fragebogen und deren Realisierung im Feld laut Testsitzungsprotokoll. Die Testleiter waren angewiesen, den Schülern etwas mehr Bearbeitungszeit für den Schülerfragebogen zu gewähren, falls notwendig.

**Tabelle 10: Vorgesehener Ablauf des Testtages**

Testteil	Dauer
Begrüßung, Ausfüllen der Adressaktualisierungsblätter und Einweisung in die Bearbeitung des Schülerfragebogens	ca. 15 Min.
Bearbeitung des Schülerfragebogens	40 Min.
reine Bearbeitungszeit	40 Min.
Gesamtdauer der Testsitzung	ca. 55 Min.

**Tabelle 11: Vorgesehene Bearbeitungszeit für den Schülerfragebogen und Realisierung im Feld auf Testgruppenebene**

Testteil	vorgesehene Bearbeitungszeit (in Minuten)	Anzahl auswertbarer Zeitangaben aus den Testsitzungsprotokollen	Bearbeitungszeit laut Testsitzungsprotokoll (n)		
			unterschieden	eingehalten <sup>*)</sup>	überschieden
Schülerfragebogen	40	72	12	55	5

<sup>\*)</sup> Beim Schülerfragebogen galt eine Abweichung von +/- 2 Minuten als „eingehalten“.

### Schulleiterinstrumente

Im Rahmen der NEPS-Teilstudie A96 wurde an alle Schulleitungen ein Fragebogen mit Fragen zu den Merkmalen der Schule ausgegeben und die Schulleitungen wurden gebeten, den ausgefüllten Fragebogen im beigelegten Rückumschlag dem Testleiter am Testtag mitzugeben oder direkt an das Erhebungsinstitut zu schicken. Für den Schulleiterfragebogen gab es für ein Bundesland eine Ländervariante. Zu beachten ist, dass an diejenigen Schulleitungen, deren Schulen mit zwei Jahrgängen an der NEPS-Studie teilnehmen, d. h. an den Erhebungen der Startkohorte 3 (NEPS-

Teilstudie A94) und der Startkohorte 4 (NEPS-Teilstudie A96), nur ein Fragebogen ausgegeben wurde, um den Aufwand für die Schulkoordinatoren und die Schulleitungen dieser Schulen möglichst gering zu halten. Die Befragungsergebnisse dieser Schulleitungen gehen somit sowohl in die NEPS-Teilstudie A94 als auch in die NEPS-Teilstudie A96 ein.

### **4.3 Erhebungsmethoden**

Alle Befragungen wurden mit Papier und Stift durchgeführt. Sie fanden als Gruppenerhebungen in klassenübergreifenden Testgruppen statt. Pro Testgruppe war ein Testleiter anwesend;<sup>6</sup> vorgesehen war außerdem pro Testsitzung eine Lehrkraft als Aufsichtsperson. Laut Angaben der Testleiter konnten in 49 der 73 Testsitzungen Aufsichtslehrkräfte zur Verfügung gestellt werden.

### **4.4 Incentivierung**

Alle Schüler erhielten am Erhebungstag nach Abschluss der Erhebung jeweils zehn Euro für ihre Teilnahme. Der Betrag wurde in bar im Anschluss an die Erhebungssitzung vom Testleiter an die teilnehmenden Schüler ausgegeben. Laut Testsitzungsprotokoll reagierten die Schüler in 67 von 75 Testsitzungen positiv auf diesen Anreiz. Die Schulkoordinatoren erhielten für ihre Bereitschaft, die Erhebung der NEPS-Teilstudie A96 vorzubereiten, je eine Kulturtasche und als Dankeschön nach der Erhebung ein Visitenkartenetui mit einer Schokoladentafel. Die Schulleitungen erhielten jeweils eine Drehuhr.

## **5 Ausschöpfung der Stichprobe**

### **5.1 Teilnahme auf Schülerebene**

Von den 679 Schülern des Hauptfeldes füllten 610 Schüler den Fragebogen aus. Das entspricht einer Teilnahmequote von 89,8 %. In den Tabellen 12 und 13 sind die Teilnahmequoten nach Bundesland und Schulform differenziert dargestellt.

---

<sup>6</sup> Wenn Testgruppen aufgrund von schulorganisatorischen Erfordernissen (z. B. Raumnot) zusammengelegt wurden, so konnten auch mehrere Testleiter bei einer Testsitzung anwesend sein.

**Tabelle 12: Hauptfeld im institutionellen Kontext – Teilnahmequote auf Individualebene nach Bundesland**

Bundesland	gesamt	temporärer Ausfall <sup>*)</sup>	teilgenommen	Teilnahmequote
	abs.	abs.	abs.	%
1	14	2	12	85,7
2	180	24	156	86,7
3	195	16	179	91,8
4	23	5	18	78,3
5	2	--	2	100,0
6	138	12	126	91,3
7	44	4	40	90,9
8	--	--	--	--
9	18	--	18	100,0
10	7	1	6	85,7
11	--	--	--	--
12	--	--	--	--
13	7	1	6	85,7
14	51	4	47	92,2
15	--	--	--	--
16	--	--	--	--
gesamt	679	69	610	89,8

<sup>\*)</sup> Als temporärer Ausfall werden Schüler geführt, die nicht grundsätzlich ihre Panelbereitschaft widerrufen haben, die aber an der Erhebung nicht teilgenommen haben (z. B. wegen Krankheit). Die individuellen Gründe dafür wurden nicht systematisch erhoben.

**Tabelle 13: Hauptfeld im institutionellen Kontext – Teilnahmequote auf Individualebene nach Schulform**

Schulform	gesamt	temporärer Ausfall <sup>*)</sup>	teilgenommen	Teilnahmequote
	abs.	abs.	abs.	%
Gesamtschule	392	33	359	91,6
Gymnasium	287	36	251	87,5
gesamt	679	69	610	89,8

<sup>\*)</sup> Als temporärer Ausfall werden Schüler geführt, die nicht grundsätzlich ihre Panelbereitschaft widerrufen haben, die aber an der Erhebung nicht teilgenommen haben (z. B. wegen Krankheit). Die individuellen Gründe dafür wurden nicht systematisch erhoben.

In Tabelle 14 sind die Teilnahmequoten für die fünfte und die sechste Erhebung als Kreuztabelle dargestellt. Beispielhafte Lesart der Tabelle für die Teilstichprobe des Hauptfeldes: Von 679 Schülern des Hauptfeldes der NEPS-Teilstudie A96 nahmen 580 Schüler an beiden Erhebungen teil. 22 Schüler nahmen weder an der fünften noch an der sechsten Erhebung teil, 77 Schüler (47 plus 30 Schüler) nahmen entweder an der fünften oder der sechsten Erhebung teil.

**Tabelle 14: Teilnahmequoten der fünften und sechsten Erhebung (n = Anzahl Schüler im Hauptfeld A96)**

Teilnahme an der sechsten Erhebung (A96)	Teilnahme an der fünften Erhebung (A50)		gesamt A96
	teilgenommen <sup>*)</sup>	abwesend	
teilgenommen	580	30	610
abwesend	47	22	69
gesamt A50	627	52	679

<sup>\*)</sup> Teilnahme an mindestens einem Instrument im Hauptfeld.

Von den 15.239 Panelschülern, die zum Zeitpunkt der Ersterhebung teilnahmebereit waren, nahmen 457 Schüler (3,0 %) an allen sechs Erhebungen teil, 2.965 Schüler an fünf Erhebungen (19,4 %), 1.120 Schüler an vier Erhebungen und 6.584 Schüler an drei Erhebungen, 3.368 Schüler an zwei Erhebungen und 675 Schüler an einer Erhebung. Nur 81 Schüler (0,5 %) konnten in keiner Erhebung erreicht werden (siehe Tabelle 15).

**Tabelle 15: Teilnahmequoten über sechs Erhebungen in den Stichproben Hauptfeld und individuelle Nachverfolgung (n = Anzahl Schüler)**

	abs.	%
Teilnahme <sup>*)</sup> an sechs Erhebungen	457	3,0
Teilnahme an fünf Erhebungen	2.965	19,4
Teilnahme an vier Erhebungen	1.118	7,3
Teilnahme an drei Erhebungen	6.584	43,2
Teilnahme an zwei Erhebungen	3.368	22,1
Teilnahme an einer Erhebung	675	4,4
keine Teilnahme	81	0,5
gesamt	15.239	100,0

<sup>\*)</sup> Teilnahme an mindestens einem Instrument.

## 5.2 Ausschöpfung auf Instrumentenebene (Schüler)

Die Anzahl der erwarteten und der von den Schülern im Hauptfeld tatsächlich bearbeiteten Fragebögen sind in Tabelle 16 dargestellt.

**Tabelle 16: Bearbeitung des Schülerfragebogens**

Instrument	gesamt	nicht bearbeitet	bearbeitet	Bearbeitungsquote
	abs.	abs.	abs.	%
Schülerfragebogen	679	69	610	89,8

## 5.3 Teilnahme an der Schulleiterbefragung

Die Schulleiterbefragung wurde zusammen mit der NEPS-Teilstudie A94 administriert, da sich die Schulstichproben zum Teil überschneiden. Für die NEPS-Teilstudie A96 wurden insgesamt 46

Schulleiterfragebögen für die Schulleiter ausgegeben. 29 Schulleiter nahmen an der Befragung teil. Die Teilnahmequote betrug somit 63,0 %.

## 6 Datenaufbereitung und Datenlieferung

Die Daten wurden im Erhebungsinstitut scannergestützt erfasst, aufbereitet und am 27. März 2015 im Stata-Format an das NEPS-Datenzentrum übergeben. Variablen und Variablennamen, Werte und Wertebereiche wurden dabei durch Codebücher definiert, die vom LfBi zur Verfügung gestellt worden waren. Für jedes Instrument wurde ein getrennter Datensatz angefertigt. Zusätzlich zu den Erhebungsdatensätzen wurde ein sogenannter Trackingdatensatz erstellt, in dem alle Schüler mit Identifikationsnummer, Teilnahmestatus, Testheftzuweisungen und grundlegenden demografischen Merkmalen, wie z. B. Geschlecht und Alter, aufgeführt sind. Teil der Datenlieferung sind außerdem ein Testgruppendatensatz, dem das Testdatum und die ausführenden Testleiter (in anonymisierter Form) zu entnehmen sind, sowie ein Testleiterdatensatz mit grundlegenden Informationen zu den Testleitern (Demografie, Erfahrung als Testleiter, bisherige Einsätze für die NEPS-Studie etc.).

## 7 Selektivitätsanalyse

Zur Analyse eventueller Einflussfaktoren auf die Teilnahme an der NEPS-Teilstudie A96 (teilgenommen/abwesend) wurde eine logistische Regression (Logit-Modell) gerechnet, die die folgenden Merkmale berücksichtigte:

- Alter (split-half Geburtsdatum: Ältere bis einschließlich 01/1996; Jüngere ab 02/1996)
- Geschlecht (männlich/weiblich)
- Schulform
- Teilnahme an NEPS-Teilstudie A50 = Bearbeitung mindestens eines Instrumentes (abwesend/teilgenommen)

Anmerkung: Die Berücksichtigung der Variable „Bundesland“ war im Modell aufgrund einer zu geringen Zellbesetzung bzw. Separation (ausschließlich Teilnehmer innerhalb eines Bundeslandes) nicht möglich.

Die Ergebnisse der Logit-Analyse sind in Tabelle 17 dargestellt.

**Tabelle 17: Logistische Regression – Hauptfeld – Einflussfaktoren auf die Teilnahme an der NEPS-Teilstudie A96**

<b>Merkmal/Ausprägung</b>	<b>Referenzkategorie</b>	<b>Odd's Ratio</b>	<b>P-Wert</b>
<b>Geburtsdatum</b>	ab 02/1996		
bis einschließlich 01/1996		0,90	0,66
<b>Geschlecht</b>	männlich		
weiblich		1,67	0,04
<b>Schulform</b>	Gymnasium		
Gesamtschule		1,68	0,16
<b>Teilnahme in Teilstudie A50</b>	abwesend		
teilgenommen		8,60	0,00
<b>Pseudo R<sup>2</sup> (McFadden)</b>	0,1081		
<b>Fallzahl</b>	679		

Für die Merkmale „Alter“ und „Schulform“ bleiben die Effekte auf die Teilnahme unter dem Signifikanzniveau von 5 %. Signifikant werden allerdings Effekte im Geschlecht (höhere Teilnahme bei weiblich) und der Einfluss der Teilnahme in der vorhergehenden NEPS-Teilstudie A50 auf die aktuelle Teilnahme in der NEPS-Teilstudie A96.